



PSYCHOGENETIK
Maria Hardenberg

Psychogenetik ist keine Esoterik

Warum diese Arbeit oft missverstanden wird

©nach Maria Hardenberg

Die Psychogenetik wird gelegentlich vorschnell dem Bereich der Esoterik zugeordnet. Das liegt vor allem daran, dass sie sich mit inneren, nicht unmittelbar messbaren Prozessen beschäftigt. Doch diese Einordnung greift zu kurz.

Worum es in der Psychogenetik tatsächlich geht

Die psychogenetische Arbeit beschäftigt sich mit:

- emotionalen Prägungen
- inneren Mustern
- familiären Einflüssen
- unbewussten Denk- und Verhaltensstrukturen

Also mit Themen, die auch in der Psychologie und der transgenerationalen Forschung eine zentrale Rolle spielen. Der Unterschied liegt nicht im Inhalt – sondern im Zugang.

Der entscheidende Unterschied zur Esoterik

Esoterische Ansätze arbeiten häufig mit:

- Glaubenssystemen
- spirituellen Deutungen
- äußeren Energiekonzepten
- festgelegten Weltbildern

Die Psychogenetik hingegen **arbeitet ohne Glaubensvoraussetzung:**

- Es ist nicht notwendig, an etwas „zu glauben“
- Es gibt keine Dogmen oder spirituellen Vorgaben
- Es werden keine metaphysischen Erklärungen verlangt

Stattdessen steht das konkrete Erleben und Verstehen des Menschen im Mittelpunkt.

Erfahrungsarbeit statt Glaubenssystem

Die psychogenetische Methode ist aus langjähriger praktischer Arbeit entstanden.

Sie basiert auf:

- Beobachtung
- Erfahrung
- wiederkehrenden Mustern in realen Lebensgeschichten

Das bedeutet, sie ist keine Theorie, die geglaubt werden muss, sondern eine Arbeit, die erlebt und nachvollzogen werden kann.

Viele Menschen berichten, dass sie:

- Zusammenhänge plötzlich klar erkennen
- sich selbst besser verstehen
- neue Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Klarheit statt Deutung

Ein weiterer wichtiger Unterschied: Die Psychogenetik versucht nicht, das Leben eines Menschen durch vorgefertigte Bedeutungen zu erklären. Sie vermeidet vorschnelle Interpretationen oder den Menschen in ein festes Deutungssystem zu pressen.

Stattdessen geht es darum:

- Zusammenhänge sichtbar zu machen
- innere Strukturen verständlich zu machen
- Orientierung zu geben

Eigenverantwortung statt Abhängigkeit

Ein wesentliches Merkmal seriöser Arbeit ist die Stärkung der Eigenverantwortung.

Die Psychogenetik verfolgt genau dieses Ziel:

- Der Mensch soll sich selbst besser verstehen
- eigene Entscheidungen klarer treffen können
- unabhängig und handlungsfähig werden



PSYCHOGENETIK
Maria Hardenberg

Es entsteht keine Abhängigkeit, sondern mehr innere Freiheit.

Warum es trotzdem zu Missverständnissen kommt

Die Einordnung als „esoterisch“ entsteht oft, weil:

- nicht alles messbar oder erklärbar ist
- die Arbeit tief in unbewusste Ebenen geht
- klassische Begriffe dafür noch fehlen

Alles, was (noch) nicht vollständig wissenschaftlich erfasst ist, wird schnell in die falsche Schublade eingeordnet. Die Psychogenetik jedoch ist eine erfahrungsbasierte, praktische Arbeit am Menschen, keine Glaubenslehre, keine spirituelle Deutung und kein esoterisches System. Sie ergänzt bestehende Ansätze, indem sie den individuellen Zugang zum eigenen Leben vertieft.

Du musst nichts glauben. Du darfst verstehen.

Praxis für Psychogenetische Beratung und Prozessarbeit

Maria Hardenberg

Am Hahnsberg 27

53424 Oberwinter bei Bonn

Praxis-Maria-Hardenberg@t-online.de